

IV.21

Die Bibel

Krise über Krise – Was wir vom Propheten Jeremia lernen können

Nach einer Idee von Michaela Stocker



© RAABE 2023

Foto: © Catherine Falls /Moment

Klimakrise, Flüchtlingskrise, Krieg in Europa – und die Auswirkungen der Coronapandemie sind weiterhin zu spüren. Das aktuelle Weltgeschehen löst bei vielen Menschen Ängste aus. Vor diesem Hintergrund lädt ein Blick auf den alttestamentlichen Propheten Jeremia ein, Mut zu schöpfen. Wie gelang es ihm trotz der schwierigen Umstände seiner Zeit, Trost aus dem Glauben zu schöpfen und Hoffnung zu verkünden? Gemeinsam entwickeln die Lernenden Ideen, wie sie Ohnmachtsgefühlen konstruktiv begegnen können.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 10

Dauer: 4 Bausteine (6 Unterrichtsstunden)

Kompetenzen: biblische Texte in ihrem historischen Kontext deuten; Resilienz stärken; den Umgang mit Medien reflektieren

Thematische Bereiche: Der Prophet Jeremia; Umgang mit Gefühlen; solidarisches Handeln in der Gesellschaft; Resilienz; Medienhygiene

Medienkompetenzen: Informationsquellen kritisch bewerten; digitale Lernmöglichkeiten bewerten und effektiv nutzen

Medien: Bilder, Bibel- und Informationstexte, YouTube-Video

Auf einen Blick

Baustein 1

Thema: Nachrichten über Kriege und andere Krisen – Wie gehe ich damit um?

M 1 **Krise über Krise – Wie steht es um unsere Welt?**

M 2 **Was kann ich machen, wenn mich Nachrichten belasten?**

Inhalt: Die Lernenden tauschen sich aus über den Krieg in der Ukraine, die Corona-Krise und die Folgen des Klimawandels aus. Vertiefend erörtern sie im zweiten Schritt Wege und Möglichkeiten, mit schlechten Nachrichten umzugehen.

Benötigt: Zur Erstellung von Collagen etc. in M 2 werden benötigt: Zeitschriften, Zeitungen, Scheren, Kleber, weißes Papier, schwarze Stifte

Baustein 2

Thema: Der Prophet Jeremia und seine Botschaft für heute

M 3 **Was ist ein Prophet? – Ein Lernvideo analysieren**

M 4 **Der Prophet Jeremia – Trost und Hoffnung**

ZM 1 **Wie gelingt die Bildinterpretation? – Eine Anleitung**

M 5 **Trost- und Ermutigung durch den Propheten Jeremia**

M 6a **Tröstendes und Heilendes im Alltag erkennen**

M 6b **Tröstendes und Heilendes im Alltag weitergeben**

Inhalt: Ein Lernvideo informiert die Schülerinnen und Schüler über den Begriff „Prophet“. Sie entnehmen dem Film zentrale Angaben und reflektieren seine Botschaft als Informationsquelle. Ausgewählte Textstellen aus dem Buch Jeremia laden anschließend ein, trostspendende Worte in der Bibel zu entdecken.

Benötigt: Beamer für das Video; Heft/Tagebuch für die Hausaufgabe; rotes Tonpapier, Präzisionsmesser und eine Schere für das Trostherz aus M 6b



Baustein 3

Thema: Wie können wir der Ohnmacht begegnen? – Handeln aus der Perspektive des Glaubens

M 7 **Was hätte Jeremia gesagt? – Eine prophetische Nachrichtensendung I**

M 8 **Die Welt mit liebevollen Augen sehen – Eine prophetische Nachrichtensendung II**

Inhalt: Die Lernenden betrachten die Bilder aus M 1 erneut aus der Perspektive des Propheten Jeremia. Was würde er dazu sagen? In Kleingruppen produzieren sie eine alternative, positive Nachrichtensendung.

Benötigt: Karteikarten; eventuell Smartphone mit Videofunktion

Baustein 4

Thema: Wie können wir der Ohnmacht begegnen? – Solidarität und Gebet

M 9 **Wie kann ich vor Ort helfen? – Eine Internet-Recherche**

M 10 **Mein Friedensgebet**

ZM 2 **Gebete zu Frieden und Neuanfang**

Inhalt: Die Lernenden recherchieren nach Möglichkeiten, sich zu engagieren und formulieren ein persönliches Friedensgebet.

Fakultativ: Andacht zum Thema „Frieden“

Benötigt: Schüler-PCs (für Internet-Recherche)



Krise über Krise – Wie steht es um unsere Welt?

M 1

Zahlreiche Krisen prägen unsere Zeit. Was macht das mit dir? Tausche dich mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern über euren Umgang mit Krisen aus.

Aufgaben

1. Beschreibe die Fotos. Welche Krisen stellen sie dar?
2. Was wisst ihr über die Krisen, die auf den Fotos gezeigt werden? Sammelt euer Vorwissen im Plenum.
3. Fallen euch weitere Krisen und Konflikte ein? Benennt sie.

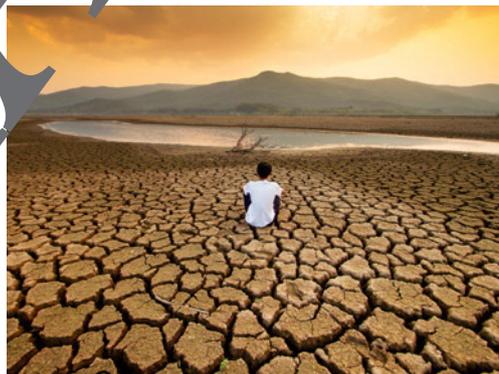


Bild 1 © Tomas / iStock/Getty Images Plus. Bild 2 © Craig Hastings/Moment. Bild 3 © Justin Paget/Digital Vision. Bild 4 © AmiNola/Envato. Bild 5 © Warren Faidley/The Images Bank. Bild 6 © piyaset/iStock/Getty Images Plus.

Was ist ein Prophet? – Ein Lernvideo analysieren

M 3

In der christlichen Tradition gibt es eine Vielzahl an Prophetenbüchern: Die Schriftpropheten Jesaja, Jeremia und Ezechiel gelten als die sogenannten „großen Propheten“, Hosea, Joel, Amos, Obadja, [Jona], Micha, Nahum, Habakuk, Zefanja, Haggai, Sacharja und Maleachi nennt man die „kleinen Propheten“. Das Buch Daniel wurde erst in der griechischen Bibel zu den Propheten gezählt. Die Prophetenbücher bilden den dritten und letzten Teil des Alten Testaments. Sie folgen auf die Geschichtsbücher und die Schriften, die Bücher der Lehrweisheit und die Psalmen.

Aufgabe

Sieh dir das folgende Video an: <https://raabe.click/Was-ist-ein-Prophet>



Zum Inhalt des Videos

Schreibe die wichtigsten Merkmale der Propheten aus dem Alten Testament in Stichpunkten auf.



Zum Medium „Video“

1. Kennst du nicht-digitale Möglichkeiten, um dich über „Propheten“ zu informieren? Schreibe sie hier auf.

2. Nenne die Vor- und Nachteile, die für bzw. gegen eine Recherche im Internet sprechen.

3. Beschreibe, wie das Video gestaltet ist. Gib dazu eine Bewertung ab.

M 4

Der Prophet Jeremia – Zwischen Angst und Hoffnung

Marc Chagall (1887–1985), ein französisch-russischer Maler jüdischer Religionszugehörigkeit, wählte für seine Bilder oft biblische Themen. Wie deutet er den Propheten Jeremia?



Aufgabe

Betrachte das Bild. Fülle dann die Tabelle zur Bildinterpretation aus.

Der Prophet Jeremia



Der Prophet Jeremia 1968 (Marc Chagall, Öl auf Leinwand, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022. © Mauritius Images/Alamy.



Wie gelingt die Bildinterpretation? – Ein Methodenkärtchen

1. Betrachte das Bild. Notiere deinen ersten Eindruck.
2. Betrachte das Bild genauer.
 - Was ist aufgebaut? Was befindet sich im Vordergrund, was im Hintergrund?
 - Welche Farben werden genutzt? Wo ist es hell, wo ist es dunkel?
 - Was ist dargestellt? Welche Elemente kannst du erkennen?
3. Welche Empfindungen löst das Bild in dir aus?
4. Welche Botschaft könnte mit dem Bild verbunden sein?
5. Welcher Eindruck, welcher Gedanke in Bezug auf dieses Bild wird bleiben?

Tröstendes und Heilendes im Alltag erkennen

M 6a

Trost und Heilung zu erfahren, ist ein menschliches Grundbedürfnis. Doch im Alltag kommen diese Dinge oft zu kurz, weil wir zu sehr mit unseren Aufgaben und Aktivitäten beschäftigt sind.

Aufgabe

Gestalte ein persönliches Tagebuch. Nutze für jeden Tag eine Seite.

Nimm dir jeden Abend fünf bis zehn Minuten Zeit für folgende Aufgaben:

- Schließe deine Augen. Überlege, in welchen Situationen du heute etwas Tröstendes oder Heilendes erfahren hast, beispielsweise die Umarmung einer Freundin/eines Freundes oder eine schöne Musik, die dich berührt hat.
- Notiere zwei Dinge oder Erlebnisse pro Tag.
- Spüre dem Gefühl nach, was dieses Erlebnis in dir ausgelöst hat.



Tröstendes und Heilendes im Alltag weitergeben

M 6b

Aufgabe

Gestalte für einen lieben Menschen, der vielleicht gerade Trost braucht, ein „Trostpflasterherz“.

Dazu benötigst du:

- rotes Tonpapier
- ein Pflaster
- eine Schere

Schneide aus dem roten Tonpapier ein Herz aus und lege ein Pflaster darauf. Wenn du magst, kannst du das Herz weitergestalten. Das Herz kann anderen als Symbol des Trostes dienen oder dir eine Erinnerung an eine tröstende Begegnung sein.

Trostpflasterherz



© takasuu/iStock/Getty Images Plus

Die Welt mit liebevollen Augen sehen – Eine prophetische Nachrichtensendung II

M 8

Wer Nachrichtensendungen im Fernsehen schaut oder durch eine Zeitung blättert, gewinnt den Eindruck, dass es nur schlechte Nachrichten gibt. Über Positives und Schönes wird kaum berichtet. Dabei passieren jeden Tag auch gute Dinge, wir müssen nur hinschauen. Wer die Welt aus dem christlichen Glauben heraus betrachtet, so wie Jeremia es tat, entwickelt oft eine ganz andere Sichtweise auf die Welt.

Aufgabe

Arbeitet in Gruppen. Versucht, die Welt mit den Augen des Propheten Jeremia zu betrachten. Produziert eine Nachrichtensendung über ein bis zwei aktuelle Meldungen aus den Nachrichten.



Wie produziert man eine Nachrichtensendung? – Eine Anleitung

- Überlegt zunächst, über welche Nachricht, welches Ereignis ihr berichten wollt.
- Verfasst einen Nachrichtentext. Greift dabei gerne auf Textbausteine aus den Nachrichten M 3 bis M 6b zurück. Notiert den Text auf Karteikarten.
- Wählt eine Nachrichtensprecherin/einen Nachrichtensprecher für eure Gruppe.
- Übt die Sendung ein. Ihr könnt eure Nachrichten durch geeignetes Bildmaterial ergänzen oder ein Interview mit einer Expertin/einem Experten zum Thema einbauen.
- Präsentiert eure Sendung abschließend eurer Klasse.

Endlich mal gute Nachrichten!



© mixtore

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de